Informationsvorlage

Bereich | Amt
Jugendreferat
Verfasser/in
Kramer, Andreas

Vorlagen-Nr.
502/14/2019
Aktenzeichen
51 40 01 - 07

Anlagedatum
18.09.2019

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Sozialausschuss	30.09.2019	Ö	Kenntnisnahme

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Internationales Jugendcamp 2019 - Bericht

Erläuterungen

- (1) Einleitung
- (2) 4+1 – Jugendliche aus den vier Partnerstädten zu Gast in Rheinfelden (Baden)
- (3) Freundschaften knüpfen – Freundschaften erhalten
- (4) Kunstprojekt
- (5) Ausblick 2020

(1) Einleitung

Seit 2016 findet ein jährliches Jugendcamp der Partnerstädte Mouscron, Fécamp, Vale of Glamorgan und Rheinfelden (Baden) statt. Im ersten Turnus der vier Partnerstädte war Rheinfelden der letzte Ausrichter. Die Resonanz in allen Partnerstädten war sehr positiv.

(2) 4+1 – Jugendliche aus 4 Partnerstädten zu Gast in Rheinfelden (Baden)

Ziel des internationalen Jugendcamps in Rheinfelden (Baden) war es, Jugendliche aus allen vier Partnerstädten + Jugendlichen aus den beiden Rheinfelden zusammenzubringen, um Internationalität erlebbar zu machen.

Erstmalig haben Neumarkter Jugendliche an dem Jugendcamp teilgenommen, da Neumarkt nur eine Partnerschaft mit Rheinfelden (Baden) unterhält. Inzwischen wurde aber auch von Mouscron eine Einladung an Neumarkt für das kommende Jugendcamp 2020 ausgesprochen.

(3) Freundschaften knüpfen – Freundschaften erhalten

Auf der Wunschliste der jugendlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer stand ganz oben, Freundschaften mit Jugendlichen aus den anderen Städten/Ländern zu knüpfen. Teilweise wurden Freundschaften aus den vergangenen Jugendcamps aufrechterhalten. Die modernen Kommunikationskanäle (WhatsApp Gruppen etc.) fördern den Kontakt. Man kann sagen, dass sich erste nachhaltige Bande der

Freundschaft zwischen den Jugendlichen der Partnerstädte bilden, die hoffentlich die langjährigen Städtepartnerschaften auch für die Zukunft sichern.

Darüber hinaus war dem Rheinfelder Jugendreferat auch wichtig, die bestehenden Freundeskreise in das Jugendcamp mit einzubeziehen. Diese haben ein buntes Programm für einen Nachmittag gestaltet.

(4) Kunstprojekt

Bei dem Kunstprojekt „Zeichen der Freundschaft setzen“ wurde in drei unterschiedlichen Projekten gearbeitet.

1. Zeichen der Freundschaft und Städtepartnerschaft auf öffentlichen Plätzen

Mit Sprühkreide und „unsichtbarer Farbe“ wurden per Schablone Begriffe und Symbole für Friede und Freundschaft aufgesprüht. U.a. wurden die Namen der Partnerstädte auf den Treppenstufen des Rathauses geschrieben. Die Besonderheit hierbei ist, dass das Kunstwerk nur bei Regenwetter sichtbar wird.

2. Zudem wurden **5 Stelen der Freundschaft aus Holz** gestaltet. Jede Stadt durfte eine Stele mit zurück in die Heimat nehmen, wo sie entsprechend im öffentlichen Raum platziert wird, z.B. in den Gärten der Freundschaft.
3. Im dritten Projekt wurden **handgroße Steine mit bunten Symbolen** der Freundschaft und des Friedens gestaltet. Jede/r Teilnehmer/in durfte am Ende der Woche einen Stein als persönliches Andenken mit nach Hause nehmen.

(5) Ausblick 2020 bis 2023

Bei der jährlichen Sitzung der Partnerstädte im Rahmen des Trottoirfestes wurde vereinbart, dass das Erfolgskonzept „International Youth Camp“ fortgeführt werden soll. Im kommenden Jahr 2020 wird das Jugendcamp wieder von Mouscron ausgerichtet, 2021 von Fécamp, 2022 von Vale of Glamorgan und im Jahr 2023 ist Rheinfelden (Baden) wieder mit dem Ausrichten des Jugendcamps an der Reihe.